SUPPORT-news 12/97

Ein Jahr erfolgreiche Arbeit für Patienten mit Tumorschmerzen

Nach einem halben Jahr intensiver Vorbereitung sind seit dem Sommer 1997 Palliative-Care-Teams in der Region Südniedersachsen täglich 24 Stunden, 7 Tage in der Woche für Patienten mit Tumorschmerzen, deren Angehörige, sowie für die behandelnden Ärzte und Pflegedienste erreichbar.

Durch diese Zusammenarbeit konnte bereits vielen Betroffenen adäquat geholfen werden. Eine weitere Situationsverbesserung ist durch die seit Anfang Dezember dezentral in der Modellregion laufenden Qualitätszirkel zum Thema Tumorschmerztherapie und Palliativmedizin zu erwarten. Hierzu haben sich fast 80 Mediziner aus Praxis und Klinik angemeldet.

Um zu einem späteren Zeitpunkt die Effekte durch das Kammerprojekt darstellen zu können, mußte vor Beginn der

geschilderten Interventionsmaßnahmen eine Status-quo-Analyse durchgeführt werden. Im Rahmen dieser Aktion haben 1200 zufällig ausgewählte Kolleginnen und Kollegen einen umfangreichen Fragebogen erhalten.

Die Ärztekammer Niedersachsen möchte sich an dieser Stelle ausdrücklich dafür bedanken, daß über 70% der Angesprochenen geantwortet haben.

Ebenso dankt die Kammer dem Bundesministerium für Gesundheit als Generalsponsor (AZ FB2-43332-50/11), allen sonstigen Förderern, dem Klinikum der Universität Göttingen und allen anderen Kooperationspartnern sowie allen Mitarbeitern der Projekt-Arbeitsgruppe, durch deren Engagement die Durchführung dieser Modellmaßnahme erst ermöglicht wird.